

Argumente FÜR Fibeln/ GEGEN offenes Arbeiten

Beitrag von „Momo86“ vom 16. Dezember 2004 14:20

Mein 9jähriger Leseanfänger hatte in der Schule KEINE Fibel - ein Sammelsurium aus zusammengesuchtem Material....

Keine Struktur darin... jedenfalls nicht für ihn.....so lernte er nicht lesen.....

Bei mir bearbeitet er Stück für Stück einen Fibelkurs mit CD (Tobi v. Cornelsen, Entscheidung dafür wg. der CD und dem ihn interessierenden Inhalt...), zusätzlich schreibe ich EIGENE Lesetexte nach seinem Interesse aus dem ihm nun bekanntem Buchstaben-/Wortschatz.

Zur Zeit Texte über die von ihm heiß ersehnte Ratte "Mimi".

Das ist sehr motivierend für dieses Kind, und er hatte die Idee, aus unseren Texten ein (laminiertes) Buch zu binden - mit eigenen Bildern...

LG cecilia